
Obertonkonzert mit Aionigma

Das österreichische Obertonmusikensemble Aionigma verbindet die sphärischen Klangwelten des Obertongesanges und obertonreicher Instrumente mit Elementen alteuropäischer, indoeuropäischer und zentralasiatischer Musikformen. Daraus entsteht eine einzigartige Musik, die sich in den scheinbar so unterschiedlichen Genres der Klassik, Alten Musik, Gregorianik, Volksmusik, Weltmusik und des New Age bewegt.

"Aionigma" ist eine kreative Kombination aus zwei altgriechischen Wörtern "Aion" und "Ainigma". Während "aion" für Ewigkeit steht, bedeutet "ainigma" soviel wie Rätsel, Mysterium, Phänomen oder Geheimnis. Zusammengesetzt bedeutet "Aionigma" soviel wie unendliches Rätsel oder Geheimnis. Dies beschreibt perfekt das Wirken von Kreativität in Verbindung mit dem Geheimnis der Obertöne als Teile der Natur und der harmonischen Existenz in allen Dimensionen und in allen Aspekten des Seins.

Im Spätherbst 2022 wurde die CD "Aionigma" live in Stift Göttweig aufgenommen und Anfang 2022 veröffentlicht. Mitte 2022 erhielten Bernhard Mikuskovics und Gerhard Kowarz dafür einen internationalen Global Music Award für herausragende Leistungen.

Die Musiker:

Bernhard Mikuskovics: Obertongesang, Maultrommel, Rav Vast, Dulcimer, Fujara, Tampura, Gitarre

Gerhard Kowarz: Obertongesang, Monochord, Dombra, Klangmühle

Information

Kursdauer: 14 Einheiten

Kursbeitrag: 25,00 € Teilnehmerbeitrag

Fachbereich: Kultur & Brauchtum

Verfügbare Termine